

Niederschrift über die

Betreff	Jahreshauptversammlung 2017 des Godesberger Schachklubs 1929 e.V.		
Veranstaltungsort <i>Meeting Place</i>	Stadthalle Bad Godesberg Kurfürstensaal	Datum (von – bis) / <i>Date</i> (from – to) am Fr., 15.12.2017	
		Beginn / <i>Opening</i> 20:00 Uhr	Ende / <i>Closure</i> 23:45 Uhr
1. Vorsitzender / <i>Chairman</i> Robert Biedekötter	Schriftführer / <i>Secretary</i> Wolfgang Otto		
Verteiler / <i>Distribution</i> Vorstand: Robert Biedekötter (RB), Gerd Schniggenberg (GS), Heinz Bitsch (HB), Michael Senkowski (MS), Martin Wecker (MW), Edwin Berkau (EB), Wolfgang Otto (WO) Peter Neumann (PN) und Christian Gemein (CG) entschuldigt abwesend			

Ergebnis - Tagesordnungspunkte	Hinweis, Veranlassung
<p>TOP 1 Begrüßung und Gedenken durch den 1. Vorsitzenden Um 19:30 Uhr war die nach § 13 II der Satzung erforderliche Anzahl der Mitglieder (35% der stimmberechtigten Mitgliedern) noch nicht erreicht. Der 1. Vorsitzende eröffnet mithin - wie in der Einladung vorsorglich angekündigt - die zweite Versammlung pünktlich um 20:00 Uhr. RB begrüßt die 27 Mitglieder sowie Eltern. Ein Mitglied kam zeitlich etwas später.</p> <p>Im stillen Gedenken an die verstorbenen Schachfreunde Franz Langenfeld und Kurt Selter erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.</p>	
<p>TOP 2 Wahl Protokollführer, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einberufung Auf Vorschlag von RB führt WO das Protokoll. Das Angebot wurde ohne Aussprache angenommen.</p> <p>RB stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung mit Tagesordnung ist fristgerecht allen Mitgliedern zugestellt worden. Sie wurde ferner im GSK-Kurier veröffentlicht. Es wurde somit ordnungsgemäß einberufen.</p>	
<p>TOP 3 Ergänzung/ Annahme der Tagesordnung Je drei Anträge zur Tagesordnung von Hans Lotzien, Elena Trunz und Sebastian Strauch lagen fristgerecht vor. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig ohne Aussprache angenommen.</p>	
<p>TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2016 Die Niederschrift liegt satzungsgemäß seit 18:00 Uhr vor Ort aus. Sie wird einstimmig ohne Aussprache angenommen.</p>	
<p>TOP 5 Jahresbericht des Vorstands 5.1 Bericht 1. Vorsitzender: Der 1. Vorsitzende RB geht ausführlich auf die Arbeit des Vorstands und den Spielbetrieb und Turniere der letzten und der bisherigen Saison im Verein ein. Die Mitgliederzahl beträgt trotz allgemeiner rückläufiger Quote im Bezirk zur Zeit 163 und der GSK liegt auf Rang 14 aller Vereine aus ganz Deutschland. RB berichtet, dass unser 2. Vorsitzender GS einen Schiedsrichterlehrgang erfolgreich absolviert hat. HB hat für den Verein Steuererklärungen angefertigt und eingereicht. RB und HB haben an verschiedenen Sitzungen und Besprechungen im Bezirk und Verband NRW teilgenommen. Hierüber wurde ausführlich berichtet. Insbesondere am „Tag der Schachvereine“ waren sie dabei, zu dem die 10 größten Vereine von NRW durch den Schachbund NRW eingeladen wurden, um sich kollektiv über sämtliche Themen der Vereinsarbeit, der Weiterbildung und der Mitgliedergewinnung auszutauschen. Das Treffen soll fortgesetzt werden. RB regt an, die Mitgliedergewinnung für den GSK durch intensivere, häufigere Verteilung unseres Infolyers an Unternehmen, Universitäten und anderen Interessenten zu verstärken. Er berichtet auch, dass unser GSK-Kurier als eigener Internetauftritt gut aufgestellt ist.</p> <p>Die Gemeinschaft regt unter Aussprache an, dass sich der Vorstand Gedanken über eine Aufstellung einer Frauenmannschaft unter Einbeziehung der Familie Trunz macht.</p> <p>5.2 Ressortberichte inkl. Sachstand Mannschaften: RB und MS berichten über die Spielbetriebe aller Mannschaften. Anwesende Personen bzw. die Mannschaftsführer aller verschiedener Mannschaften des GSKs berichten einzeln über den Stand der Spielverläufe und des Tabellenplatzes ihrer Gruppe. MS berichtet über die vom GSK ausgerichteten Einzelturniere: Klubturnier, Pokalturnier, Blitzturnierserie, Schnellturnierserie sowie Godesburg-Schnellturnier und Godesburg-Open.</p>	

<p>5.3 Spiellokal RB berichtet über die Umstellung des Mietvertrages vom Spiellokal. Der „Bürger Bad Godesberg eingetragener Verein“ (in der Folge: BBG) hat den Trinkpavillon am 01.11.2017 übernommen und ist seitdem Vermieter des GSK zu unveränderten Bedingungen. Ziel des BBG ist, mit Veranstaltungen im Trinkpavillon einen Beitrag zur kulturellen Belebung in Bad Godesberg zu leisten und den Quellwasserausschank sicherzustellen. Der BBG, vertreten durch seinen 1. Vorsitzenden, Joachim Schäfer, ist als Vermieter nun erster Ansprechpartner für den GSK bzgl. der Nutzung (Termine, Räumlichkeiten). Alle bisherigen Zusagen (vom Pächter der Stadthalle, Herr Weiermann) will auch der BBG einhalten; insbesondere hinsichtlich unserer Belegungswünsche und der Sicherstellung annehmbarer Raumtemperaturen. Sollte es dennoch mal zu Überschneidungen bei der Belegung des Kurfürstensaals kommen, hat uns Herr Weiermann Ersatzräume in der Stadthalle zugesichert. Der Getränkeschrank wird unabhängig vom neuen Vertrag weiterhin von der Stadthalle befüllt und abgerechnet.</p> <p>5.4 Jugendarbeit/Talentförderung EB berichtet ausführlich über die Jugendarbeit und den Spielbetrieb der U20- und der U16-Jugend. Das Jugendtraining wird erfolgreich unter Einbindung der Stappenmethode durchgeführt.</p> <p>5.5 Teilnehmerzahlen Klubmeisterschaft MS berichtet über die rückläufigen Zahlen bei klubinternen Turnieren, aber auch über die gute hohe Beteiligung am GSK-Open und dem GSK-Schnellschachturnier am 1. Mai.</p> <p>Die Versammlung nimmt alle Ausführungen des Vorstandes ohne Aussprache entgegen.</p>	
<p>TOP 6 Bericht der Kassenprüfer Peter Müller erläutert den positiven Bericht der Kassenprüfer und gibt den Prüfungsbericht zu den Akten. Ausdrücklich wurde die gute Vorbereitung aller Unterlagen hervorgehoben. Die Versammlung nahm das Ergebnis der Prüfung ohne Aussprache zur Kenntnis.</p>	
<p>TOP 7 Klubinterne Ehrungen RB ehrt die Jubilare mit Urkunden. RB überreicht Urkunden an die Sieger, Ratingsieger der klubinternen Turniere und der in den Mannschaften unbesiegten Mitspielern. Nicht alle zu Ehrenden sind anwesend. Deren Urkunden werden bei nächster Gelegenheit im Klub oder bei den nächsten Mannschaftskämpfen überreicht.</p> <p>Ganz besonders wird für die zahlreichen eingegangenen Spenden durch RB gedankt, insbesondere der beträchtlichen Spenden von Hans Lotzien und Hans-Josef Ullrich.</p> <p>Besondere Ehrungen wurden folgenden Personen zuteil: Joachim Scheumann wird für die langjährige Jugendarbeit und zahlreicher Posten im Verein vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Peter Neumann wird für den Posten als Materialwart und Wolfgang Otto für den Posten als Schriftführer geehrt, von denen beide zurücktreten. Diese Posten werden vakant und sind unter Tagesordnungspunkt 12 neu zu wählen. Jeder der Genannten erhält ein Präsent.</p>	
<p>TOP 8 Haushaltsabschluss 2017 Der Vorstand unterbreitet als Tischvorlage die Haushaltsrechnung für das Jahr 2017 nebst Erläuterungen. Rechnungsführer HB geht auf die wesentlichen Punkte ein.</p> <p>Die Vorlage wird ohne Aussprache einstimmig gebilligt.</p>	
<p>TOP 9 Entlastung des Vorstands Auf Antrag aus der Mitte der Versammlung wird der Vorstand einstimmig für das Jahr 2017 entlastet.</p>	
<p>TOP 10 Wahl eines Versammlungsleiters für die Wahl des 1. Vorsitzenden Auf Antrag aus der Mitte der Versammlung wird Peter Müller einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Versammlungsleitung.</p>	
<p>TOP 11 Neuwahl des 1. Vorsitzenden Der Versammlungsleiter erläutert die satzungsgemäßen Voraussetzungen der Wahl (geheime Wahl, 2/3-Mehrheit). Anwesend sind 27 stimmberechtigte Mitglieder. Vorgeschlagen wird Robert Biedeköpper. Nach Schließung der Vorschlagsliste wird die Wahl durchgeführt. Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Versammlungsleiter das Ergebnis des 1. Wahlganges bekannt:</p> <p>Abgegebene Stimmzettel 27 Für Robert-Biedeköpper Ja-Stimmen 24 Enthaltungen 2 Gegenstimmen Nein-Stimmen 0 Ungültige Stimme 1</p> <p>Damit ist Robert Biedeköpper zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.</p>	

<p>TOP 12 Neuwahl des Gesamtvorstandes Anwesend sind noch 26 stimmberechtigte Mitglieder. Ein Mitglied hat die Versammlung verlassen. Der Materialwart, der Schriftführer und der 2. Jugendwart beenden wie angekündigt ab sofort ihre Vorsitze.</p> <p>Es wird auf Antrag der Versammlung im Block gewählt. Dies wird einstimmig angenommen.</p> <p>Einstimmig werden im Block gewählt:</p> <table border="0"> <tr> <td>2. Vorsitzender</td> <td>Gerd Schniggenberg</td> </tr> <tr> <td>Rechnungsführer</td> <td>Heinz Bitsch</td> </tr> <tr> <td>Turnierleiter Einzel</td> <td>Michael Senkowski</td> </tr> <tr> <td>Turnierleiter Mannschaften</td> <td>Martin Wecker</td> </tr> <tr> <td>1. Jugendwart</td> <td>Edwin Berkau</td> </tr> </table> <p>Die Gewählten nehmen die Wahl für weitere 2 Jahre an.</p> <p>Als Ergänzungswahl für die vakanten Posten werden einzeln einstimmig gewählt:</p> <table border="0"> <tr> <td>Schriftführer</td> <td>Günter Poell (in Abwesenheit)</td> </tr> <tr> <td>2. Jugendwart</td> <td>Elena Trunz</td> </tr> <tr> <td>Materialwart</td> <td>Guido Lammerich</td> </tr> </table> <p>Die Gewählten nehmen die Wahl (für 2 Jahre) an.</p> <p>Die Position des Geschäftsführers bleibt mangels Kandidatur weiterhin unbesetzt.</p>	2. Vorsitzender	Gerd Schniggenberg	Rechnungsführer	Heinz Bitsch	Turnierleiter Einzel	Michael Senkowski	Turnierleiter Mannschaften	Martin Wecker	1. Jugendwart	Edwin Berkau	Schriftführer	Günter Poell (in Abwesenheit)	2. Jugendwart	Elena Trunz	Materialwart	Guido Lammerich	
2. Vorsitzender	Gerd Schniggenberg																
Rechnungsführer	Heinz Bitsch																
Turnierleiter Einzel	Michael Senkowski																
Turnierleiter Mannschaften	Martin Wecker																
1. Jugendwart	Edwin Berkau																
Schriftführer	Günter Poell (in Abwesenheit)																
2. Jugendwart	Elena Trunz																
Materialwart	Guido Lammerich																
<p>TOP 13 Ergänzungswahl 2. Kassenprüfer Ein Kassenprüfer muss neu gewählt werden. Nach Vorschlag durch RB wird einstimmig gewählt: Kassenprüfer für 2 Jahre Wolfgang Otto. Der Gewählte nimmt die Wahl an.</p>																	
<p>TOP 14 Wahl Turnierausschuss Einstimmig werden weiterhin gewählt: Michael Müller-Boge Thomas Stenzel</p> <p>Als Ersatzmitglieder gewählt werden weiterhin einstimmig: Stephen Kutzner Dieter Eisentraut</p> <p>Die Gewählten nehmen die Wahl an.</p>																	
<p>TOP 15 Haushaltsplan 2018 Der Vorstand unterbreitet einen Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2018 als Tischvorlage. Der Rechnungsführer HB informiert über die wesentlichen Positionen und Veränderungen.</p> <p>Die Vorlage wird ohne Aussprache einstimmig gebilligt.</p>																	
<p>TOP 16 Anträge</p> <p>16.1 Startzeit Blitz- und Schnellschachturnier Hans Lotzien stellte einen Antrag auf Beginn der Startzeit auf 19:00 Uhr bei allen Blitz- und Schnellschachturnieren. Nach reger Diskussion in der Versammlung und des Vorstandes wird über den Antrag (Änderung der Startzeit) abgestimmt. 4 Stimmen ja, bei 11 Enthaltungen und 8 Gegenstimmen. Somit wurde der Antrag abgelehnt. Es bleiben die bisherigen Startzeiten.</p> <p>16.2 In A- und B-Gruppe aufteilen beim GSK-Open Elena Trunz stellte einen Antrag auf Aufteilung des GSK-Opens auf zwei Teilnehmerfelder, einer A- und B-Gruppe unter Berücksichtigung einer DWZ-Höchstbegrenzung in der B-Gruppe. Nach reger Diskussion unter der Versammlung und des Vorstandes wird über den Antrag (Änderung in zwei Gruppen) abgestimmt. 7 Stimmen ja, bei 4 Enthaltungen und 9 Gegenstimmen. Somit wurde der Antrag abgelehnt. Es bleibt für 2018 beim GSK-Open mit einem Teilnehmergesamtfeld. HB schlägt vor, beim Open 2018 die Teilnehmer mittels Fragebogen zu den betreffendem Thema zu befragen. Dies wird mit Mehrheit angenommen.</p> <p>16.3 Kinder und Jugendliche in Vereinsturniere unter modifizierten Spielbedingungen einbeziehen Sebastian Strauch stellte einen Hinweisantrag auf Einbeziehung der Kinder in Vereinsturnieren unter noch nicht definierten Spieländerungen. Nach reger Diskussion unter der Versammlung und des Vorstandes wird beschlossen eine Arbeitsgruppe „Jugend“ einzurichten. Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) sind Edwin Berkau, Elena Trunz, Sebastian Strauch, Achim Scheumann, Heinz Bitsch und Martin Stamer.</p>																	
<p>TOP 17 Vorhaben 2018 Es wird auch 2018 folgende Veranstaltungen geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Godesburg-Schnellturnier 2018 - Godesburg Open 2018, 7 Runden - DWZ-Turnier - Klubturnier - GSK-Beteiligung am Tag des Bonner Sports 																	

<p>- GSK-Beteiligung am Godesberger Sommerfest</p> <p>Der GSK hat dem Schachbund NRW angeboten die NRW-Blitz Einzelmeisterschaft 2018 mit offenem Blitzturnier auszurichten. Termin: 09.09.2018 in der Stadthalle im „Kleinen Saal“ mit einer Teilnehmer-Begrenzung in Abhängigkeit von den Räumlichkeiten. Die Planung ist bereits fortgeschritten.</p>	
<p>TOP 18 Sonstiges</p> <p>Die Satzung müsste überarbeitet werden. Für die Satzungskommission haben sich gemeldet: Achim Scheumann, Peter Müller, RB und HB.</p> <p>RB berichtet, dass Peter Foitzik angeboten hat, in seinem Haus in Bonn-Kessenich, einer ehemaligen Gastwirtschaft, Schachmannschaftskämpfe oder Veranstaltungen bzw. Treffen veranstalten zu lassen.</p>	
<p>Schlusswort des 1. Vorsitzenden</p> <p>Gegen 23:45 Uhr dankt der 1. Vorsitzende RB allen Teilnehmern für die engagierte Bewältigung der umfangreichen Tagesordnung und erinnert an das Weihnachts-Schnellturnier am Freitag, 22.12.2017 um 19.30 Uhr.</p>	
<p>1. Vorsitzender</p>	<p>Schriftführer</p>
<p>R. Biedekörper</p>	<p>W. Otto</p>